



B 1 (Burgstemmen): Hangsicherung im Bereich der Bundesstraße wird hergestellt – Baubeginn mit Vollsperrung auf den 20. April verschoben

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr führt dringend notwendige Sanierungsarbeiten im Böschungsbereich im Zuge der B 1 bei Burgstemmen (Landkreis Hildesheim) durch. Der Grund: In Folge des Hochwasserereignisses im Winter des Jahres 2023 ist Erdreich im Seitenbereich der Fahrbahn der B 1 südlich der Leinebrücke abgerutscht. Die westliche Straßenseite war seitdem nicht mehr befahrbar. Der Verkehr wurde im betroffenen Bereich seitdem halbseitig mit einer mobilen Ampel sicher vorbeigeführt. Mit der Sanierung sorgt die Landesbehörde nun dafür, dass dort die Bundesstraße auch bei Starkregenereignissen wieder in beide Fahrtrichtungen sicher befahren werden kann.

Um die Hochwasserschäden zu beheben, wird die Landesbehörde ab Montag, den 20. April südlich der Leinebrücke auf einer Länge von 100m eine Vollsperrung einrichten. Ein sicheres Arbeiten ist unter Aufrechterhaltung des Verkehrs nicht möglich.

In der vorangegangenen Presseinformation war über den Baubeginn am 13.04.26 informiert worden, der aber zugunsten des Verkehrs kurzfristig verschoben wurde. Mit dem Beginn am 20.04.26 ist die Maßnahme auf der B3 bei Adensen größtenteils wieder freigegeben, wodurch die Umleitungsverkehre weniger Einschränkungen erfahren.

Im ersten von zwei Bauabschnitten wird im Böschungsbereich eine Bohrpfahlgründung vorgenommen, wobei die einzelnen Bohrpfähle bis zu 14m tief eingebracht werden. Im zweiten Bauabschnitt wird die Fahrbahn im betroffenen Bereich grundhaft saniert. Es ist geplant die Maßnahme im September abzuschließen.

Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, während der Bauzeit den rechtzeitig ausgeschilderten Umleitungsbeschilderungen zu folgen:

- U1: Aus Hameln/Alfeld kommend in Richtung Hildesheim: (B3- K505- an der Zuckerfabrik-L460)
- U 2: Aus Hildesheim kommend in Richtung Hameln/Alfeld: (L460- an der Zuckerfabrik- K505-B3)

Die Landesbehörde weist darauf hin, dass es zu witterungsbedingten oder baubedingten Verzögerungen kommen kann und bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen sowie um gegenseitige Rücksichtnahme.

Nr. 1162 – Max Müller (Fachbereichsleiter BAU)		
Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17-19, 30519 Hannover	Tel. (0511) 39936-208 Fax (0511) 39936-299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-h@nlstbv.niedersachsen.de